

Wasserbeschaffungsverband Wakendorf I
Eine Information für die Anschlussnehmer

Das Trinkwasser aus dem Wasserwerk in Wakendorf I wird regelmäßig chemisch und bakteriologisch durch die Landeswirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, Institut für Tiergesundheit und Lebensmittelqualität Kiel, untersucht. Selbst das beste Trinkwasser enthält auch nach der Aufbereitung noch unterscheidliche Inhaltsstoffe. Diese sind in bestimmten Mengen nicht schädlich für den Verbraucher. Das Trinkwasser des Wasserbeschaffungsverbandes erreicht die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte bei weitem nicht.

Zu Ihrer Information teile ich Ihnen die Ergebnisse der Wasseranalysen aus dem Jahr **2015** mit:

Inhaltsstoffe	Analyseergebnis mg/l	Grenzwerte der Trinkwasserverordnung mg/l
Eisen	< 0,010 +	0,2
Mangan	< 0,002 (NWG)	0,05
Ammonium	< 0,059	0,5
Nitrit	0,031	0,5
Nitrat	2,5	50,0
Chlorid	14,0	250,0
Arsen	< 0,0010	0,01
Blei	< 0,001	0,025
Cadmium	< 0,0003	0,003
Chrom	< 0,005	0,05
Cyanide	< 0,003 (NWG)	0,05
Quecksilber	< 0,0001	0,001
Uran	< 0,01	10,0
Fluorid	0,25	1,5

Die Untersuchung auf Pflanzenschutzmittel und ähnliche Stoffe ergab keine Hinweise auf eine Belastung durch diese Stoffe.

Das Wasserwerk Wakendorf I liefert seinen Anschlussnehmern ein Wasser, was den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht.

Die Gesamthärte liegt bei 11,5 °dH, was einer mittleren Härte entspricht.

Sollten Sie Fragen zur Beschaffenheit des Wassers o. ä. haben, wenden Sie sich damit bitte an:

- die Wasserwerker Herrn Riedel und Herrn Rohlf 04550- 98 57 60

oder an:

- das Amt Trave-Land 04551- 99 08 36

gez. Karin David
(Verbandsvorsteherin)